

# Kreistag des Landkreises Bamberg

Wahlperiode 2008/2014

Niederschrift



## 11. Sitzung des Kreistages

am Montag, 20. Dezember 2010, 14:00 Uhr,  
im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Bamberg

### Inhaltsverzeichnis

ausschließlich öffentlicher Teil:

- Punkt 1: Geschäftsverteilung am Landratsamt Bamberg
- a) Vorstellung des neuen Geschäftsbereichs A  
- Recht, Baukultur, Nachhaltige Entwicklung -
  - b) Vorstellung der neuen Generationenbeauftragten
- Punkt 2: Beitritt der gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH zur Genossenschaft „Klinik-Kompetenz-Bayern eG“
- Punkt 3: Antrag auf Aufnahme der Staatlichen Fachoberschule und der Berufsoberschule in den Zweckverband Berufsschulen Stadt und Landkreis Bamberg
- Punkt 4: Resolution gegen die Laufzeitverlängerung der KKW Grafenrheinfeld
- Punkt 5: Unterschutzstellung des nördlichen Steigerwaldes bzw. Erstellung einer Machbarkeitsstudie
- Punkt 6: Änderung der Gesellschaftssatzung der IGZ Bamberg GmbH
- Punkt 7: Neubestellung des stellvertretenden Leiters des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Bamberg
- Punkt 8: Sonstiges

## Niederschrift

- 1) Landrat Dr. Günther Denzler eröffnet als Vorsitzender um 14:09 Uhr die Sitzung.
- 2) Folgende Mitglieder des Kreistages sind erschienen:

Bäuerlein Johann, Memmelsdorf  
Beck Hans, Pommersfelden-Sambach  
Bogensperger Georg, Burgebrach  
Braun Erwin, Hallstadt  
Deinlein Alfred, Scheßlitz-Neudorf  
Deinlein Manfred, Reckendorf  
Deusel Peter, Lisberg-Trabelsdorf  
Faatz Heinrich, Walsdorf-Erlau  
Fischer Gerlinde, Gundelsheim  
Fricke Bernd, Stegaurach  
Geheeb Helga, Scheßlitz  
Gerst Rüdiger, Kemmern  
Göller Anneliese, Frensdorf-Wingersdorf  
Habermann Wilhelm, Stegaurach  
Hoffmann Reiner, Breitengüßbach  
Hoh Anita, Heiligenstadt-Oberngrub  
Hojer Ekkehard, Baunach  
Hollfelder Georg, Litzendorf  
Kaiser Richard, Litzendorf-Pödeldorf  
Kalb Johann, Buttenheim  
Kellner Bruno, Rattelsdorf-Freudeneck  
Kötzner Jakobus, Frensdorf  
Krämer Helmut, Heiligenstadt i. OFr.  
Kretschmer Rainer, Scheßlitz  
Löffler Liebhard, Dr., Lisberg-Trabelsdorf  
Lorenz Joseph, Hallstadt  
Ludwig Peter, Burgebrach  
Mehlhorn Markus, Burgebrach  
Merzbacher Jonas, Gundelsheim  
Modschiedler Johann, Buttenheim  
Möhrlein Wolfgang, Litzendorf-Schammelsdorf  
Mohr Michael, Burgebrach-Oberharnsbach  
Müllich Barbara, Viereth-Trunstadt  
Neubecker Renate, Rattelsdorf  
Pfister Georg, Breitengüßbach-Hohengüßbach  
Pfister Johann, Bischberg  
Popp Veit, Hallstadt  
Rudrof Heinrich, Scheßlitz  
Schick Franz-Josef, Litzendorf-Pödeldorf  
Schlund Andreas, Hirschaid-Friesen  
Schneider Max-Dieter, Ebrach  
Silberhorn Thomas, Hirschaid  
Sitzmann-Simon Sabina, Rattelsdorf-Mürsbach  
Söhnlein Marga, Breitengüßbach-Unteroberndorf  
Stütz Friedrich, Schlüsselfeld-Wüstenbuch  
Thaler Heinrich, Burgwindheim-Untersteinach  
Thomann Josef, Burgebrach  
Weghorn Christian, Dr., Strullendorf  
Wiesneth Heinrich, Pommersfelden-Sambach  
Zenk Franz, Scheßlitz  
Zipfel Georg, Schlüsselfeld  
Zirkel Markus, Hallstadt

- 3) Landrat Dr. Günther Denzler stellt fest, dass die Mitglieder des Kreistags ordnungsgemäß geladen, die Mehrzahl der Mitglieder anwesend sind und dass der Kreistag somit beschlussfähig ist.

-----

ausschließlich öffentlicher Teil:

**Punkt 1: Geschäftsverteilung am Landratsamt Bamberg**

- a) **Vorstellung des neuen Geschäftsbereichs A  
- Recht, Baukultur, Nachhaltige Entwicklung -**
- b) **Vorstellung der neuen Generationenbeauftragten**

Nach einer kurzen Einführung durch Landrat Dr. Günther Denzler referiert Herr Ensner über die inhaltliche Ausrichtung des neuen Geschäftsbereichs A und geht auf die künftigen Tätigkeitsschwerpunkte seines Zuständigkeitsbereiches (u. a. Abschluss des Wasserschutzgebietsverfahrens für die Stadt Bamberg, Optimierung des Nahverkehrsplans, neue Ausrichtung der Regionalvermarktung) ein. Im Anschluss stellt Frau Pfeff-Schmidt aktuelle Themen des Klimaschutzes vor und fasst den umfangreichen ersten Bericht, der als Tischvorlage aufliegt, zusammen. Hierbei geht die Kreisbaumeisterin auf die erstellte Potentialanalyse ein, die den einzelnen Gemeinden bereits vorgestellt worden ist. Erste Projekte daraus wurden mit der geplanten Sanierung des Kreisbauhofes und der Generalsanierung der Realschule Ebrach nahe einem Passivhausstandard angestoßen. Daneben sind die gemeinsame Energieagentur mit der Stadt Bamberg und das Solarflächenkataster weitere Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit im Geschäftsbereich A.

Anschließend geht der Vorsitzende auf den politischen Meinungsbildungsprozess bei der Schaffung der Stelle einer Generationenbeauftragten ein. Nach den kurzen Ausführungen stellt sich Frau Wicht vor und erläutert dem Gremium ihre Handlungsfelder und Zielsetzungen ihrer generationsübergreifenden Themen. Dabei wirbt Frau Wicht auch um Verständnis, dass manche Themen viel Vorarbeit erfordern und deshalb erste Ergebnisse erst in einiger Zeit vorliegen werden.

**Punkt 2: Beitritt der gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH zur Genossenschaft „Klinik-Kompetenz-Bayern eG“**

Herr Ensner trägt den Sachbericht vor. Nach dem Vortrag erläutert Dr. Schraml kurz die Satzung und geht auf die wichtigsten Bestimmungen näher ein. Als wichtigstes Ziel stellt er die Bündelung der kommunalen Kräfte beim Krankenhauswesen heraus. Die Selbständigkeiten der Landkreiskliniken bleiben nach wie vor unberührt. Grundsätzlich sind alle Mitglieder für die geplante Kooperation, wobei im Vorfeld ein besserer Informationsaustausch vor allem mit der Stadt Bamberg notwendig gewesen wäre. Dadurch hätte man einige Irritationen hinsichtlich der anstehenden Kooperation zwischen der Sozialstiftung und der gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft vermeiden können.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Beteiligung der gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH an der Klinik-Kompetenz-Bayern eG mit einem Geschäftsanteil von 1.000,-- € wird zugestimmt.

Der Geschäftsführer hat regelmäßig, zumindest einmal im Jahr über die Aktivitäten der Klinik-Kompetenz-Bayern eG im Aufsichtsrat der Krankenhaus GmbH zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 51 : 0 bei 51 anwesenden Mitgliedern.

**Punkt 3: Antrag auf Aufnahme der Staatlichen Fachoberschule und der Berufsoberschule in den Zweckverband Berufsschulen Stadt und Landkreis Bamberg**

Kreisrat Schick nimmt im Namen der SPD-Kreistagsfraktion den Antrag aufgrund der momentanen angespannten Haushaltslage zurück.

**Punkt 4: Resolution gegen die Laufzeitverlängerung der KKW Grafenrheinfeld**

Herr Dörfler trägt den Sachbericht vor. Bei der anschließenden Diskussion vertreten die Mitglieder der SPD- und Grüne/AL-Fraktion die Auffassung, dass die Zuständigkeit des Kreistages in dieser Frage sehr wohl gegeben ist und einer Resolution gegen die Laufzeitverlängerung des KKW Grafenrheinfeld näher getreten werden sollte. Als Hauptargument dienen die Aussagen des Sachverständigenrates, die die Laufzeitverlängerung von Kernkraftwerken als Hindernis für Investitionen bei regenerativen Energien darstellen. Außerdem wäre eine solche Resolution ein wichtiges Zeichen im Rahmen der Klimaallianz. Diese Auffassung kann die Mehrheit der Mitglieder der anderen Fraktionen nicht teilen, zumal das Gesetz mittlerweile vom Bundespräsident Wulff unterzeichnet wurde und inzwischen in Kraft getreten ist.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreistag zu Bamberg beschließt, dem Antrag der Fraktion der GRÜNEN/AL auf Erlass einer Resolution gegen die Laufzeitverlängerung des KKW Grafenrheinfeld vom 5. November 2010 nicht näher zu treten.

Abstimmungsergebnis: 35 : 15 bei 50 anwesenden Mitgliedern.

**Punkt 5: Unterschutzstellung des nördlichen Steigerwaldes bzw. Erstellung einer Machbarkeitsstudie**

Frau Romig trägt den Sachbericht vor. Nach dem Sachvortrag sind sich fast alle Mitglieder darüber einig, dass der vorliegende Beschlussvorschlag einen gangbaren Weg aufzeigt, um die Diskussion über das große Potential der Buchenwälder in nördlichen Steigerwald wieder zu versachlichen. Die Einrichtung eines Nationalparks ist nicht möglich, jedoch müssen alle Chancen genutzt werden, damit möglicherweise der Buchenbestand als Weltnaturerbe von der UNESCO doch noch anerkannt wird. Dafür ist es nach Auffassung der überwiegenden Mehrheit der Mitglieder notwendig, dass in der Marktgemeinde Ebrach ein Buchenwald-Informationszentrum geschaffen wird. Erste Gespräche zwischen Landrat Dr. Günther Denzler und Umweltminister Dr. Söder haben bereits gezeigt, dass auch das Umweltministerium den Vorschlag für Ziel führend hält und seine Unterstützung anbietet. Bei der Diskussion wird auch deutlich, dass mit den Bürgerinnen und Bürgern des Steigerwaldes der Dialog bei diesem wichtigen Thema zu suchen ist und deren Ängste ernst genommen werden müssen. Außerdem soll die Verwaltung prüfen, welche Voraussetzungen für den Antrag „Weltnaturerbe“ überhaupt notwendig sind und/oder geschaffen werden müssen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Landrat wird

- beauftragt, die begonnenen Gespräche mit dem Umweltministerium fortzusetzen mit dem Ziel, ein Buchenwald- Informationszentrum im Landkreis Bamberg/Marktgemeinde Ebrach zu errichten.
- bevollmächtigt, für den Landkreis Bamberg einem Trägerverein zum Betrieb eines Buchenwald-Informationszentrums beizutreten.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Unterstützung des geplanten Buchenwald-Informationszentrums und in enger Abstimmung mit dem Bayerischen Umweltministeri-

um, dem Landwirtschaftsministerium/Bayerische Staatsforsten, der Höheren Naturschutzbehörde sowie den Marktgemeinden Burgwindheim und Ebrach Möglichkeiten auszuloten und zu entwickeln, wie die Potentiale des Steigerwaldes gefördert und die Voraussetzungen für die Bewerbung als Weltnaturerbe erfüllt werden können.

Abstimmungsergebnis: 48 : 3 bei 51 anwesenden Mitgliedern.

#### **Punkt 6: Änderung der Gesellschaftssatzung der IGZ Bamberg GmbH**

Herr Wagner trägt den Sachbericht vor.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Änderung in § 9 Abs. 1 der IGZ-Gesellschaftssatzung wie folgt

„Der Aufsichtsrat besteht aus dem jeweils amtierenden Oberbürgermeister der Stadt Bamberg und dem jeweils amtierenden Landrat des Landkreises Bamberg sowie jeweils drei von der Stadt Bamberg und dem Landkreis Bamberg entsandten weiteren Mitgliedern und einem jeweils von der Stadt und dem Landratsamt zu benennenden Vertreter aus der Verwaltung.“

wird zugestimmt.

2. Der Verweis auf § 10 Abs. 3 Satz 4 im § 9 Abs. 8 Satz 3 der Gesellschaftssatzung der IGZ Bamberg GmbH wird gestrichen. § 9 Abs. 8 Satz 3 lautet nun wie folgt:

„Beschlüsse über die in § 10 Abs. 4 Buchst. a, b, c, f, g, i, j und k bezeichneten Gegenstände bedürfen aller vorhandenen Stimmen.“

3. Dem Landrat wird die Ermächtigung für die dazu notwendigen Gesellschafterbeschlüsse erteilt.

Abstimmungsergebnis: 47 : 0 bei 47 anwesenden Mitgliedern.

#### **Punkt 7: Neubestellung des stellvertretenden Leiters des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Bamberg**

Herr Motschenbacher trägt den Sachbericht vor.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Regierungsamtmann Gregor **K o n r a d**, geb. 8.4.1963, wird als Stellvertreter des Leiters des Kreisrechnungsprüfungsamtes abberufen.

Zum neuen Stellvertreter des Leiters des Kreisrechnungsprüfungsamtes wird der Verwaltungsfachwirt Ralf **H e r b s t s o m m e r**, geb. 4.6.1981, bestellt.

Abstimmungsergebnis: 46 : 0 bei 46 anwesenden Mitgliedern.

## **Punkt 8: Sonstiges**

Der Vorsitzende Landrat Dr. Günther Denzler weist auf den Beteiligungsbericht 2009 hin, der den Kreisräten als Tischvorlage aufgelegt wurde.

Frau Ramming-Scholz stellt kurz den Sach- und Planungsstand hinsichtlich der Generalsanierung des Clavius-Gymnasiums vor. Vor allem geht sie auf die Kostensteigerung von zuerst geschätzten 22 Mio. EUR auf nun mehr 30 Mio. EUR ein. Die Verwaltung hat mittlerweile weitere Detailinformationen vom Zweckverband Gymnasien angefordert. Nach Eingang und Prüfung werden diese Daten in den einzelnen Gremien beraten und das weitere Vorgehen abgestimmt. Mit diesem Vorgehen sind alle 46 anwesenden Mitglieder des Kreistages einverstanden.

Im Anschluss übermitteln die Fraktionsvorsitzenden Schlund (CSU), Schick (SPD), Zipfel (BBL), Kellner (ÜWG), die Fraktionsvorsitzende Fischer (Grüne/AL) und der Sprecher der Ausschussgemeinschaft Dr. Löffler (FDP/ödp) ihre Weihnachtsgrüße und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit in den Gremien.

Zum Schluss richtet der Vorsitzende Landrat Dr. Günther Denzler ein paar persönliche Worte an die Mitglieder des Kreistages und bedankt sich für die oftmals sachlichen Diskussionen, auch wenn in einigen Themen unterschiedliche politische Meinungen vorlagen. Ebenso bedankt er sich für das gute Miteinander in den Gremien zum Wohle des Landkreises Bamberg.

-----

Ende der Sitzung:

17:55 Uhr

Aufgenommen:

Bamberg, 21. Dezember 2010  
Landratsamt

Rahm  
Verw.-Amtmann

Dr. Günther Denzler  
Landrat